Das offizielle, seriöse überparteiliche und garantiert kritische Mitteilungsorgan der SJNRW während der NRW-Jugendeinzelmeisterschaft vom 1. bis zum 6. April 2013.

SCHACHJUGEND NRW

Patz Blatt

Ausgabe 1 1. April 2050

NRW-Jugendeinzelmeisterschaften Kranenburg 2013

Liebe Teilnehmer, Eltern, Betreuer, Trainer und sonstige Gefolgsleute!

Mit einem fröhlichen „Hereinspaziert!" und einigen euch erwartenden Aprilscherzen begrüßen wir, die Redaktion des PatzBlattes, zu einer neuen Auflage der NRW-Jugendeinzelmeisterschaften im abgelegenen, aber doch beschaulichen Kranenburg. Wir versorgen euch jeden Tag mit Informationen, seien es nun Gerüchte, Zeitpläne oder Fotos von der Meisterschaft. Wir wünschen euch einen angenehmen Turnierverlauf und auch abseits des Brettes spannende Tage, die ihr sicherlich haben werdet, denn unser Team hat eine ganze Menge geplant!
Spielt anständig, bleibt anständig.

Euer PatzBlatt





Finde die 98 Unterschiede

Grußworte der Leitung

Hallo und herzlich willkommen zur NRW-Jugendeinzelmeisterschaft in Kranenburg.

Ich bin´s, Stephan, dieses Jahr in neuer Funktion!
Erst einmal möchte ich euch allen zu eurer guten Leistung gratulieren, da ihr ja ohne eine erfolgreiche Verbandsmeisterschaft gar nicht hier wärt. Für manche wird die NRW JEM 2013 nicht die Endstation, sondern nur eine Durchgangsstation zur deutschen Meisterschaft sein. Trotz des sportlichen Charakters soll der Spaß nicht zu kurz kommen. Leider sagt der Wetterfrosch maximale 6° C für die Region um den Wolfsberg voraus. Wir werden aber trotzdem ein paar Aktionen an der frischen Luft machen, denn es soll nur kalt werden und nicht regnen, gegen Kälte kann man sich anziehen. Auch für das leibliche Wohl wird dieses Jahr wieder gut durch das Team des Wolfsbergers gesorgt. Wenn Ihr irgendwelche Probleme habt, scheut euch nicht, die Teamer anzusprechen, dafür sind wir ja da. Das ganze Team der NRW JEM 2013 wünscht euch viel Spaß und Erfolg. In diesem Sinne: An die Bretter, fertig, los!

Witz des Tages

Ein Vampir fährt alleine auf einem Tandem. Kommt ein Polizist vorbei: „Haben sie etwas getrunken?" Der Vampir: „Ja, zwei Radler."

Wenn du der größte Komiker Kranenburgs werden willst, dann wirf bessere Witze in die GrußBox ein als wir!

Zeitplan U12-U18

Montag, Tag 1

11:00-13:00	Anreise
12:15-13:15:	Mittagessen **(nur für Gäste mit Essensmarke!)**
13:45:	Begrüßung im Turniersaal
14:00:	1. Runde
16:00:	Kennenlernen U12/U14 in der Grotte
17:00:	Schachtraining mit Aleksey
18:00:	Abendessen
19:30:	Blitzturnier

Donnerstag, Tag 2

7:00:	Joggen ohne Thomas
7:30:	Frühstück
8:30:	2. Runde

Küchendienst

Montag
Abendessen: Igel, Klinkenberg, Kreuzberg

Dienstag
Frühstück: Dachs, Hecht



Der Chefkoch empfiehlt heute:



Vorspeise: Herrliche Suppe
Hauptspeise: Geschnetzeltes „Zigeunerart“ an Nudeln
Dessert: Gourmet-Eis

Wetter

„Die weiteren Aussichten: Es wird wärmer oder kälter, das hängt vom Wetter ab“ (Wetterbericht von Otto Waalkes, 1976)

Was bleibt anderes über das Wetter zu sagen? Im April ist es kälter als an Weihnachten. Ideales Wetter zum Schachspielen!



Leicht bewölkt, 6°C

Die Spielregeln

Traditionell findet ihr in der ersten Ausgabe des PatzBlattes die Regeln, die neben dem Geschehen am Brett noch so beachtet werden müssen, damit das Turnier rund läuft. Die sind eigentlich immer gleich:

Alkoholverbot und Rauchen
Für Teilnehmer und für Betreuer besteht während der Meisterschaft ein striktes Alkoholverbot. Wer angetrunken oder mit alkoholhaltigen Getränken erwischt wird, der fährt sofort nach Hause. Das Rauchen für Spieler unter 18 Jahren ist ebenfalls nicht gestattet, Spieler über 18 Jahren dürfen an den vorgesehenen Stellen (dort, wo ein Aschenbecher steht!) rauchen.

Wichtig & unvermeidlich - die Bettruhezeiten:

U12 um 22:00 Uhr
U14 um 22:45 Uhr
U16 um 23:30 Uhr
U18 um 24:00 Uhr



„Bettruhe“ bedeutet, dass ihr euch „bettfertig“ auf den Zimmern aufhaltet und so leise seid, dass man euch nicht mehr vom Gang aus hören kann. Ab 22 Uhr sind keine Mädchen mehr auf den Jungenzimmern und natürlich auch nicht umgekehrt. Ab 22 Uhr hängt auch niemand mehr auf dem Herbergsgelände rum: Man ist entweder im Zimmer, oder, solange es erlaubt ist, in der Schachgrotte.

Pizzabestellungen
Pizzabestellungen (natürlich auf eigene Rechnung!) sind nur bis spätestens 20:00 Uhr erlaubt. Bestellungen danach sacken wir ein und machen uns einen schönen Abend damit.

Nehmt Rücksicht auf die anderen Teilnehmer der Meisterschaft und bleibt fair - eigentlich alles selbstverständlich, oder?



Auch in diesem Jahr wollen wir nicht nur für gute Turnierbedingungen, sondern auch für ein vielfältiges Rahmenprogrammangebot sorgen. Dies geht natürlich nicht ohne tatkräftige Unterstützung vonseiten engagierter Helfer. Folgende Menschen haben sich zusammengefunden, um die NRW-JEM für dich zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen:



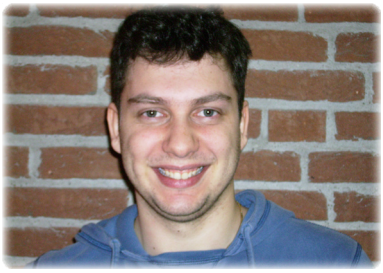
Stephan Leeners (Leitung): Stephan teilt sich mit Dustin die Leitung der JEM. Seine Fähigkeit, mit seiner lauten Stimme Dinge einfach zu erklären, die sich Stephan in vielen Jahren Rahmenprogramm-Leitung erarbeitet hat, erweist sich hier als sehr nützlich. Wenn er eine Ansage macht, sollte man nicht neben ihm stehen.



Dustin Gesinghaus (Leitung/Turnierleitung): Der zukünftige duale Studienanfänger behält in der Meisterschaft den Überblick über euch. Wenn er kopfschüttelnd zu Boden guckt, dann solltet ihr euch besser in Acht nehmen.

Robin Eiersbrock (Rahmenprogramm): Der Mathestudent aus Buldern versteckt sich auch dieses Jahr wieder mit Kevin im Wald, ist aber schwieriger einzufangen als dieser, da er sportlicher ist.

Aleksey Savchenko (Trainer): Der mit Abstand stärkste Spieler in unserem Team ist natürlich Aleksey, der mit euch eure Partien analysiert und Training gibt, damit es besser in läuft. Er hält ein wachsames Auge auf eure Partien und wählt am Ende des Turniers die schönste Kombination darunter aus.



Jasmin Jentsch (Rahmenprogramm): Unsere dem Abitur gerade entlaufende Rahmenprogrammqueen steht euch jederzeit mit guter Laune und Elan zur Verfügung. Neben Schach und Fußball feiert sie jeden unter den Tisch





Lisa Bachem (Rahmenprogramm): Mit ihren 18 Jahren ist Lisa die Jüngste im Team, aber das heißt nicht, dass sie sich nicht durchsetzen kann, Lisa hat nämlich 5 Geschwister. Da ist im Hause Bachem immer mächtig viel los! Neben Schach spielt Lisa auch aktiv Fußball; wenn sie nicht gerade im Rhein-Energie-Stadion ist und den FC anfeuert, dann ist sie in Bengen, ihrer Heimat, mit 507 Einwohnern, und kickt dort für die Damenmannschaft.



Yi-Nan-Liu (Teddy) (Schachgrottenwirt): Der zukünftige Student und passionierte Gamer versorgt euch mit Getränken und erklärt und spielt mit euch Spiele aller Art in der Grotte, wenn ihr außerhalb der Runden eine Beschäftigung sucht.



Thomas Kubo (Zeitung): Mag enge Räume und Nachtschichten. Versteckt sich in der hintersten Ecke des Betreuerraumes und verlässt ihn selten. Studiert in seiner Freizeit seltsame Sprachen, die keiner mehr spricht.



Alexander Bösel (Turnierleitung/Rahmenprogramm): Der Mathe-Informatik-Student, Jugendwart vom Münsterland, Fitnessfreak, Fußballgott, Webteam-Führer und bekennende Schachspieler ist auch in diesem Jahr euer Held vom Erdbeerfeld.

Fehlende Betreuer folgen morgen: Daniel, Kai, Katja und Malte, Photo von Robin.

T-Shirt-Tauschaktion

Wir haben uns wegen des kalten Wetters entschieden, euch die Gelegenheit zu geben, Schach rockt. - T-Shirts gegen Schach rockt. -Sweatshirts umtauschen zu lassen. Gegen eine kleine Gebühr von 5€ könnt ihr diese um 19:00, kurz vor dem Blitzturnier, Uhr in der Schachgrotte bei Teddy umtauschen. Allerdings müsst ihr euch beeilen, denn wir haben nur einen begrenzten Vorrat.

Schach rockt.

Holländisches Netz

Bitte beachtet beim Telephonieren, dass sich bisweilen ein holländischer Netzanbieter auf euer Handy drängt. Wenn ihr also nicht unnötig Geld ausgeben wollt, dann achtet vor einem Anruf nach zu Hause oder bei Freunden, die nicht gerade in Kranenburg sind, darauf, dass kein holländischer Anbieter ausgewählt ist.

Vampirspiel

Das Vampirspiel ist ein mittlerweile ein stetiger Begleiter auf SJNRW-Veranstaltungen. Für neue Vampire die Regeln in Kürze: Jeder Teilnehmer bekommt einen Zettel mit einem Namen von einem anderen Vampir, den er „ausschalten“ muss. Dies tut man, indem das Opfer einen Gegenstand von dem Mörder aus der Hand annimmt. Schummeln, wie z.B. werfen oder gewaltsam den Gegenstand aufzwingen, zählt nicht!! Hier ist nämlich Kreativität gefragt! Wird ein Vampir ermordet, muss er seinen Opferzettel an seinen Mörder weitergeben. Erbeutet der Vampir dabei seinen eigenen Namen, hat er seinen Fluch brechen können und somit das Spiel gewonnen.
Alle erlösten Vampire bekommen eine prächtige Schale voller Blut, einen Satz dritte Vampirzähne für die Rentnerzeit oder wahlweise einen anderen tollen Preis! Jeder, der teilnehmen möchte, trägt sich bitte bis 19:00 Uhr in der Grotte in die Vampirliste mit vollständigem Namen ein, damit das Spiel Dienstagmorgen beginnen kann!

Aleksey begleitet euch durch die ganze Meisterschaft mit Analysen, wo ihr eure guten und schlechten Einfälle besprechen könnt; Tipps & Tricks, die ihr überall im Leben gebrauchen werdet; spannendem Training, um ständig neues zu erlernen.

Blitzturnier

Die Turnier werden von Tag zu Tag immer verrückter. Heute erwartet euch allerdings die klassischste Form des Abendprogrammes: Das Blitzturnier! Wer der beste Blitzer der NRW-Meisterschaft wird, klärt sich heute um 19:30 Uhr. Das Turnier ist offen für alle, Anmeldungen könnt ihr im Raum der Betreuer machen oder im Turniersaal kurz vor Anpfiff. Anmeldeschluss ist kurz vor Turnierbeginn um etwa 19:20 Uhr. Gespielt werden neun Runden im Schweizer System, Bedenkzeit 5/min pro Spieler und Partie.

Wir spielen in unserem Blitzturnier mit einer speziellen Zeit-Regel: Betreuer mit einer DWZ über 1900 bekommen pro angefange 100 DWZ-Punkte darüber eine Minute Abzug.

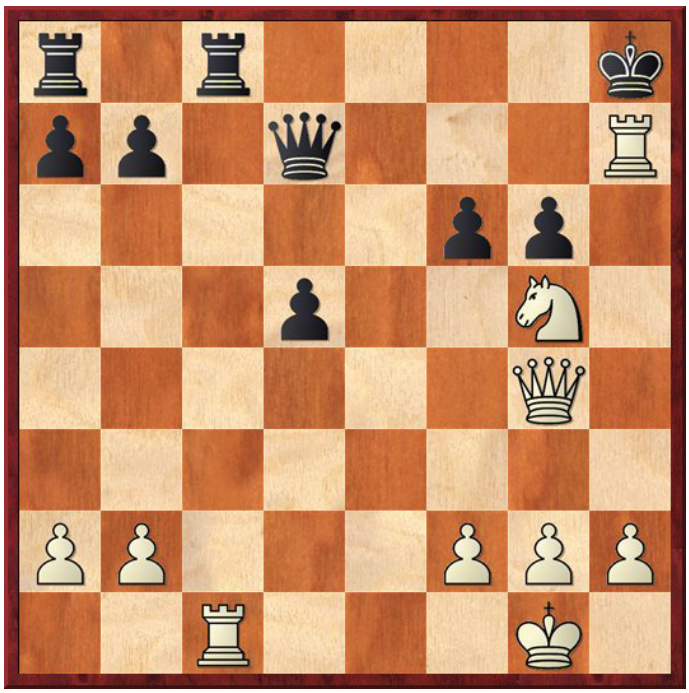
Beispiele: 1906 DWZ spielt mit 4 Minuten, 2012 DWZ spielt mit 3 Minuten usw.. 1 Minute Bedenkzeit ist bei diesem Modus das Minimum.

Streifzug Schachgeschichte

„Ich habe die besten Aussichten, den ersten Preis zu gewinnen - denn jeder muss gegen Steinitz spielen, nur ich nicht!“ - William Steinitz (* 14. Mai 1836 in Prag; † 12. August 1900), erster Weltmeister der Schachgeschichte. Im Folgenden sehen wir eins seiner berühmtesten Werke:

Steinitz - von Bardeleben (1895)

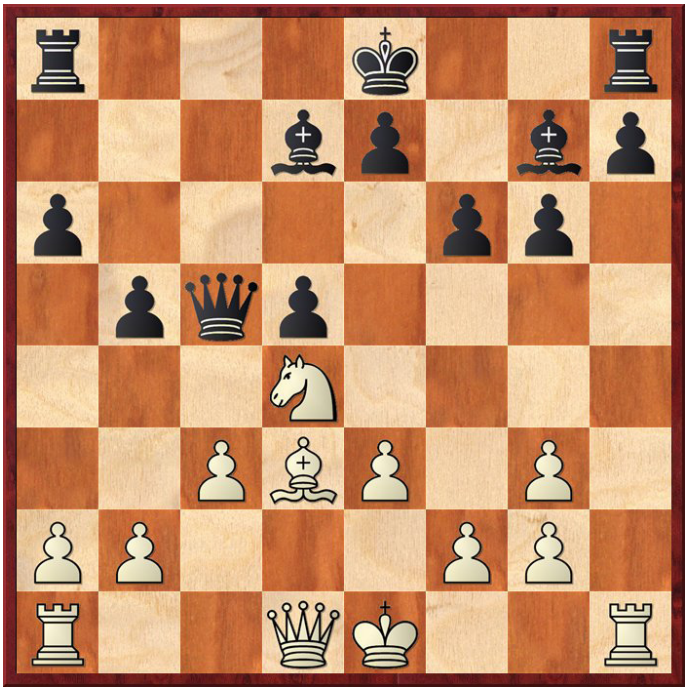
1.e2-e4 e7-e5 2.Sg1-f3 Sb8-c6 3.Lf1-c4 Lf8-c5 4.c2-c3 Der gute Italiener ist wieder auf dem Brett. Damals eine sehr moderne Eröffnung. Auf der NRW-JEM 2012 wurden 9% aller Partien in Italienisch ausgetragen und damit wohl auch eine der Beliebtesten. **Sg8-f6 5.d2-d4 e5xd4 6.c3xd4 Lc5-b4+ 7.Sb1-c3 d7-d5?** Eindeutig nicht der beste Zug in dieser Stellung. **8.e4xd5 Sf6xd5 9.0-0 Lc8-e6** [9...Lb4xc3 10.b2xc3 Sd5xc3 11.Dd1-b3+-] [9...Sd5xc3 10.b2xc3 Lb4xc3 11.Dd1-b3 Lc3xa1 12.Lc4xf7+ Ke8-f8 13.Lc1-a3+ Sc6-e7 14.Tf1-e1+-] **10.Lc1-g5 Lb4-e7** [10...Dd8-d7 11.Lc4xd5 Le6xd5 12.Tf1-e1+ Lb4-e7 13.Sc3xd5 Dadurch gewinnt Weiß ein Tempo mehr.] **11.Lc4xd5! Le6xd5 12.Sc3xd5 Dd8xd5 13.Lg5xe7 Sc6xe7 14.Tf1-e1** Und Weiß zwingt den schwarzen König sich eine Weile in der Mitte auszuruhen. **f7-f6 15.Dd1-e2 Dd5-d7** [15...Dd5-d6? 16.De2-b5+ Dd6-c6 17.Db5-b4 Dc6-d6 18.Db4xb7] **16.Ta1-c1?! c7-c6?** [16... Ke8-f7! Schwarz konnte die Partie so weiterspielen. Weiß hatte einen leichten Vorteil.] **17.d4-d5!!** Ausgezeichneter Zug, der die Stellung öffnet, um die Abwesenheit der Rochade auszunutzen. **c6xd5** [17... Ke8-f7 18.d5xc6 Se7xc6 19.Tc1-d1] **18.Sf3-d4 Ke8-f7 19.Sd4-e6 Th8-c8 20.De2-g4! g7-g6 21. Se6-g5+ Kf7-e8** [21...f6xg5?? 22.Dg4xd7+-] **22.Te1xe7+!! Ke8-f8** [22... Dd7xe7 23.Tc1xc8+ Ta8xc8 24.Dg4xc8++- Figur mehr.] [22...Ke8xe7 23.Tc1-e1+ Ke7-d6 24.Dg4-b4+ Tc8-c5 (24...Kd6-c6 25.Te1-c1# Matt. ; 24...Kd6-c7 25.Sg5-e6+ Kc7-b8 26.Db4-f4++-Totale Vernichtung.) 25.Te1-e6+ Dame mehr.] **23.Te7-f7+!** [23.Dg4xd7?? Eine böse Falle von Schwarz, den Tc8xc1+-+ 24.Te7-e1 Tc1xe1#] **23...Kf8-g8!** Und scheinbar kann Weiß die Partie kaum gewinnen, doch der Weltmeister findet einen hervorragenden Weg! [23...Dd7xf7 24.Tc1xc8+ Ta8xc8 25.Dg4xc8+ Df7-e8 26.Sg5xh7++-] **24.Tf7-g7+! Kg8-h8!** [24...Kg8-f8 25.Sg5xh7+ Kf8xg7 26.Dg4xd7++-] **25.Tg7xh7+!** Nach diesem Zug verschwand der Gegner ohne Aufzugeben. Warum?



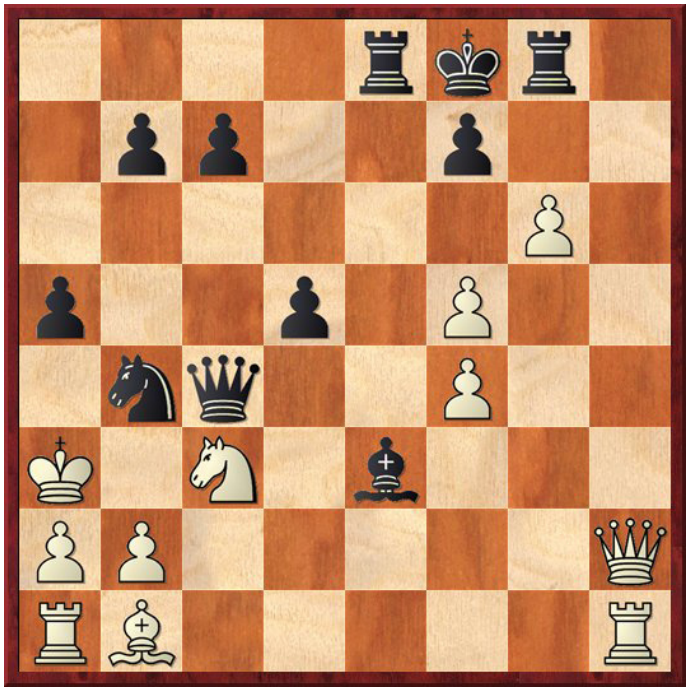
Wie geht es weiter? (6 Punkte für diese Aufgabe)

Die Lösungen zu allen Schachaufgaben könnt ihr in die Grußbox einwerfen, teils-richtige Lösungen geben Teilpunkte.

Rückblick NRW-JEM 2012 -Taktikaufgaben



Weiß am Zug (2 Punkte)
von Bargen, Lukas - Kandler, Pascal



Schwarz am Zug (1 Punkt)
Heldt, Maximilian - Kellmann, Dominik

TagesTipps

- Der frühe Anführer fängt den Sieg!
- Schach ist Mord!
- Angriff ist die beste Verteidigung!

Alekseys Schachwitze

*** Sagt ein Schachspieler zu Zeus: „Lass uns eine Runde blitzen!“.

*** Beim Schach: „Ich bin schwarz.“ - „Ich weiß.“

SJNRW-JEM - Das Kartenspiel

Kranenburg-Essen



Aktionskarte

Muss pro Tag mindestens einmal gespielt werden, ansonsten verlierst du eine Energiekarte. Schaffst du es, das Kranenburg-Essen drei mal am Tag zu spielen, dann plagt deine Personenkarten kein Hunger mehr und sie können ihre teuerste Aktion für eine Energiekarte weniger spielen.

Hmmh, lecker, heute gibt es Nudeln mit Bolognese-Sauce!

Information



Währung

Du weißt, was auf der JEM los ist! Bestimme Aktionen und Fähigkeiten sind nur mithilfe der Informationskarten spielbar. Die besten Informationsquellen sind das PatzBlatt, Betreuer und Aushänge.

Stephan: „Alles weitere steht im PatzBlatt“

Kai 30 KP



Betreuerkarte

Schiedsrichter: Die Aktionskarte „Betreuer bestechen“ kann gegen Kai nicht gespielt werden.

1 E Regeln erklären: Kai erklärt dir eine beliebige Regel im Schach. Erhalte eine Informationskarte.

2 E Gutenachtgeschichte: Wenn Kai dir eine Gutenachtgeschichte erzählt, schläfst du besser und bekommst in der Nacht eine Energiekarte mehr.

Kai Lück: Schiedsrichter bei der NRW-JEM seit das PatzBlatt denken kann ...

Strafküchendienst



Aktionskarte

Kann nur von Teamern gespielt werden. Sämtliche Teilnehmer des Gegners werden zum Strafküchendienst verdonnert. Der Gegner verliert für jeden von ihnen eine Energie- und eine Spaßkarte. Wirf eine Münze. Bei Kopf erhält ein Teamer deiner Wahl eine Autoritätskarte dazu.

David Kaplun: „Man ey, nicht schon wieder!“

GrußBox

Hier könnte auch dein Gruß stehen! Einfach einen Gruß in die GrußBox in der Grotte einwerfen oder im Internet auf www.schach-rockt.de!

Das PatzBlatt grüßt alle, die das hier lesen *** Karl der Wolfshund grüßt alle **Münsterländer** *** Gollum grüßt seinen **Schatz** *** Mr. Bean grüßt **Patrick und Marcel Bohn** *** Lisa grüßt **Sabrina, Maren, Olli, Robin, Jan, Ugur, Tarek und Rolf [Bachem]** ***

Gerüchteküche

Liebe Leser,

hier spricht eure Gerüchteküche. Soll ich fade und langweilig kochen oder feurig scharf? Erbsbrei kalt oder 3-Sterne-6-Gänge-Menü? Hmmh, dann gebt mir Zutaten, damit ich Klatsch und Tratsch verbreiten kann. Für heute gibt es leider nur ein Vorkosten, schließlich hattet ihr ja noch keine Gelegenheit, mich zu füttern.
Stimmt es, dass

... Tannen zapfen?
... diese NRW-JEM der Mega-Burner wird?
... Jannis keinen Respekt vor Türen hat?
... Olli nicht nur die Zeit- sondern auch die Tag-Umstellung nicht mitbekommen hat und einen Tag zu früh angereist ist?
... Kai schon jetzt zwei Mal negativ in der Küche aufgefallen ist?

Nachwuchsreporter gesucht!!!

Du hast ein Photo geschossen, das der PatzBlatt-Titelseite mehr als würdig ist? Du hast eine Meisterleistung des investigativen Journalismus verfasst, aber keine Plattform dafür? (Betreuer veruntreuen Süssigkeiten * Schiri, wo steht dein Auto? * Wenn Leiter Verschwinden - Philipp Limburg und sein Vermächtnis * Nachverdauungen zu den Fressmeisterschaften der NRW-JEM 2012) Du hast mit maschinenartiger Präzision analysiert, dass dein Gegner völlig ungerechtfertigt gewonnen hat und dass auch seine Vorschläge in der Nachbesprechung alle für die Katz´waren? Dann melde dich bei uns! Wir brauchen immer tatkräftige Mithelfer für unsere Zeitung. Wäre ja auch langweilig, wenn immer nur dieselben Autoren was schreiben.

TOP 10

Der Redaktion ist nach wie vor unerklärlich, wie ein derartig einfaches Spiel eine so große Beliebtheit entfalten kann. Auf Wunsch einiger Teilnehmer gibt es aber auch in diesem Jahr wieder das „TOP 10“-Spiel. Wir spielen. Alle zusammen. Teilnehmer, Eltern, Betreuer und überhaupt jeder kann mitmachen. Wir spielen eine Woche lang „TOP 10“! Wie das geht? Ganz einfach. Jeden Tag findet ihr an dieser Stelle einen Begriff, wie zum Beispiel „Piraten“. Dann versucht ihr euch möglich passende Assoziationen, das bedeutet, gut dazu passende Begriffe einfallen zu lassen. Zehn Stück - eure TOP 10 halt. Zu Piraten könnte also zum Beispiel passen „Flagge“, „Schiff“, „Karibik“, „Augenklappe“, „Ohrring“, „Papagei“ oder „Säbel“ und „Totenkopf“ aber natürlich auch „Partei“ und vielleicht sogar „Saarland“, aber damit wärt ihr dann schon bei 11 Begriffen und ihr sollt ja genau 10 finden. Jeder, der mitmachen will, schreibt also seine eigene TOP 10 aus und gibt diese dann ab. Wir erstellen dann aus den am häufigsten abgegebenen Antworten eine „Gesamt TOP 10“ und für jedes Wort aus eurer eigenen TOP 10, das es in die gesamte TOP 10 geschafft hat, bekommt ihr einen Punkt. Alles klar? Egal, wenn nicht - fragt einfach Thomas, der erklärt euch das gerne nochmal. Das Wort für heute ist übrigens nicht Piraten - sondern

1. April

Zettel mit Namen in die GrußBox, die im Keller steht. An dieser Stelle veröffentlichen wir immer die aktuelle Rangliste!

Schach bockt.

Wie viele offensichtliche Fehler haben wir uns in dieser Ausgabe des PatzBlattes und an welcher Stelle erlaubt (Tippfehler etc. ausgenommen)?

Rätsel

Man nehme zwei gleiche Gläser. In eins füllt man Cola, in das andere die gleiche Menge Cola-Light. Wenn man jetzt einen Esslöffel Cola aus dem Colaglas in das Cola-Light-Glas kippt... und anschließend aus dem, jetzt nicht mehr ganz mit Cola-Light gefüllten Glas wieder einen Löffel entnimmt und ihn in das Colaglas kippt, ist nun mehr Cola-Light als Colaglas oder im Cola-Light-Glas? Oder gleich viel? Oder andersherum?

Lösungen können in der GrußBox in der Schachgrotte eingeworfen werden.

Schach rockt.